

Schauplatz des Duells: die Rügener Bodden. Zwei Oberbayern, Isidor Baumgardner und Herbert Ziereis, sowie Fotograf und Bootsführer Mathias Fuhrmann treffen sich bei eisigem Frostwetter zum Ködervergleichstest. Isidor, ein Fachmann in Sachen Naturködern, probiert es mit 30 Zentimeter langen Heringen am Drachkovitch-System. Kleinere Exemplare sind zu Beginn der Saison leider nicht zu bekommen. Ein Handicap? Vielleicht, denn Isidor muss damit immerhin Ködergewichte um die 300 Gramm werfen und führen! Sein Kontrahent Herbert hat es da schon wesentlich leichter. Er kann mit seiner Kollektion aus verschiedenen Gummifischtypen variabler agieren.

Die Bedingungen sind für beide Angler alles andere als optimal: Die Wassertemperatur liegt um den Gefrierpunkt, entsprechend lethargisch dürften sich die Bodden-Hechte heute zeigen. Auch ist mit sehr kurzen Beißzeiten zu rechnen ...

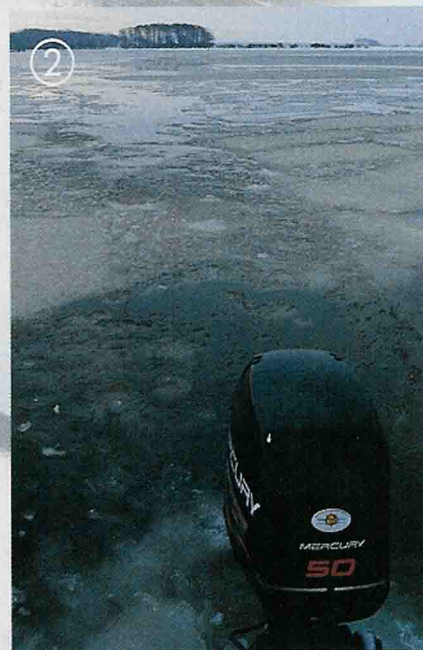
Am Ende liegt Gummi mit 3:1 Hechten vorn. Eine Erklärung dafür ist wahrscheinlich, dass Herbert mehr Variationsmöglichkeiten hinsichtlich der Köderfarbe, -form und -größe und damit auch der Köderführung hatte, während Isidor nur seine Riesen-Heringe mehr oder minder über Grund schleifen statt verführerisch - mit Überschlag - springen lassen konnte. Daher beschließen die beiden eine Revanche unter neuen Vorzeichen: Im Sommer auf einem See in Oberbayern, und zwar mit kleineren Köfis - FISCH & FANG wird natürlich wieder mit von der Partie sein!

Info: Wer es selber mal mit Gummi oder Hering auf den Rügener Bodden probieren will, kann sich an Mathias Fuhrmann wenden (Tel. 0177/3392272); auch übers Internet unter www.bodden-angeln.de.

Informationen zum Naturködern mit Systemen erhalten Sie von Herbert Ziereis und Isidor Baumgardner, Tel. 0151/12756515.



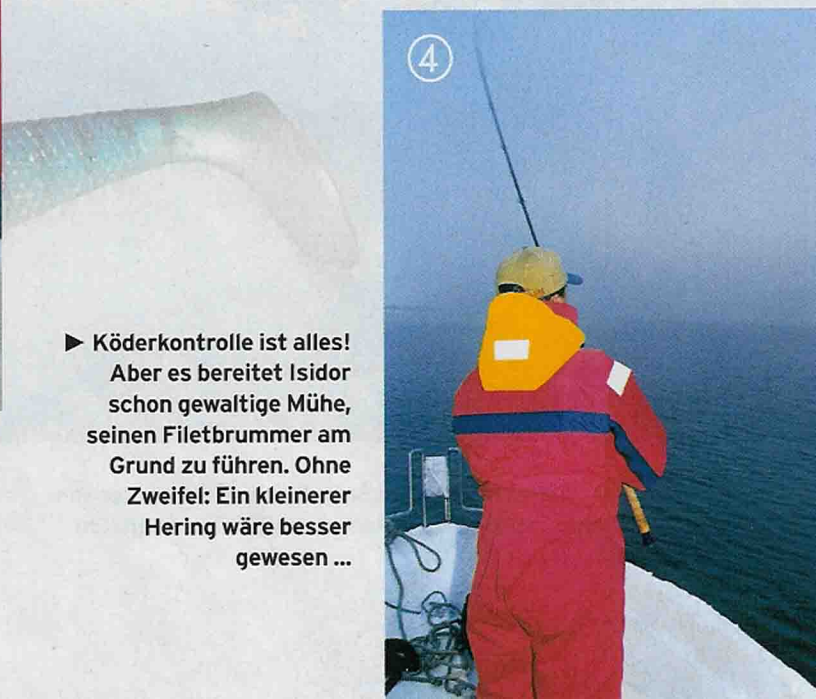
▲ Lagebesprechung am frühen Morgen, es ist bitterkalt, aber die Bootsbesatzung (von links: Herbert Ziereis, Isidor Baumgardner, Mathias Fuhrmann) zeigt sich zuversichtlich.



◀ Es geht los, aber mit großer Vorsicht und nicht unter voller Kraftausschöpfung des 50-PS-Motors: Wie ein kleiner Eisbrecher fühlt sich Steuermann Fuhrmann.



▲ Die Köder-Kontrahenten: Ein echter Hering am Drachkovitch-System gegen einen künstlichen Barsch aus Gummi. Beide Köder weisen eine großzügige Haken-Bestückung auf, damit auch spitze Beißer hängenbleiben.



► Köderkontrolle ist alles! Aber es bereitet Isidor schon gewaltige Mühe, seinen Filetbrummer am Grund zu führen. Ohne Zweifel: Ein kleinerer Hering wäre besser gewesen ...